

Neue Aussenvoliere für den Papageienhof

Lange haben sie auf diesen Moment gewartet – Gobi, Henri, Coco, Pepe und ihre gefiederten Kumpels. Zusammen bilden sie eine von mehreren Papageiengruppen auf dem Papageienhof in Dicken. Ende August war es dann so weit! Dank einer Spende von ProTier konnten 14 Aras, Kakadus und Amazonen ihre Käfige, in denen es für sie viel zu eng geworden war, verlassen und ins neue Papageienzimmer mit grosszügiger Aussenvoliere umziehen.



Die von ProTier gesponserte neue Aussenvoliere.

Einige der Tiere waren anfangs etwas skeptisch und trauten dem neuen Ort noch nicht. Die Mutigeren erkannten die Vorteile der neuen Behausung aber sofort und machten sich schnell daran, diese gründlich zu erkunden. Mittlerweile haben sich aber alle bestens eingewöhnt und geniessen die neue Voliere ganz offensichtlich. «Die Tiere zeigen ihre Dankbarkeit für das neue, grosszügige Zuhause jeden Tag», erzählt uns Marcel Jung, Besitzer des Papageienhofes, voller Freude. «Sie verhalten sich ganz natürlich und schliessen schnell neue Freundschaften. Die Tiere glücklich zu sehen, zeigt mir, dass sich der Einsatz für die Tiere lohnt und ich auf diesem Weg nicht alleine bin! Ein grosses Dankeschön an ProTier für die Spende!» ProTier hat den Bau der Aussenvoliere mit einem Beitrag aus dem

Fonds «Tierpatenschaften» unterstützt. Der Papageienhof nimmt heimatlose Aras und andere Papageienartige auf und gibt ihnen Asyl. Für Papageien gute Plätze zu finden, ist sehr schwierig. Nach dem Bau der neuen Aussenvoliere steht nun der dringende Umbau der Quarantänestation an. Dafür sucht der Papageienhof weiterhin Spenden. ■

Fonds Tierpatenschaften

Mit Ihrer Patenschaft unterstützt ProTier Tierheime und -asyle, die verstossene und «überflüssig» gewordene Haus- und Hoftiere aufnehmen, sich um sie kümmern und ihnen einen Ort der Zuflucht bieten. Schwer vermittelbare, alte oder traumatisierte Tiere sollen ihren Lebensabend in Würde verbringen dürfen. Doch die Pflege dieser Schützlinge, das Futter und, wenn nötig, die tierärztliche Versorgung verursachen Kosten. Die Tierpatenschaften helfen, diese zu decken und ermöglichen es Tieren, die niemand mehr will, ein Zuhause zu geben, sie zu umsorgen und ihnen das zurückzugeben, was ihnen zusteht: Achtung, Respekt und ein artgerechtes Leben, bis zu ihrem letzten Tag.

Weitere Informationen zum Fonds Tierpatenschaften erhalten Sie unter www.protier.ch



Das neue Papageien(wohn)zimmer von Gobi, Henri, Coco, Pepe und Co. von innen

Fotos © Papageienhof, Dicken